

## ONDJAMBA SAFARIS NAMIBIA

### REISEVERLAUF GRUPPE LANDSCHULZ: 15 TAGE WESTLICHE ETOSHA, KAOKOLAND UND DAMARALAND ZELT UND LODGE SAFARI

Unser Reiseführer holt Sie am 30.09.10 circa 07h00 am Hosea Kutako Flughafen ab.

**Schwerpunkte** dieser (6x Lodges, 8x Zelten, 1x Transfertag) Safari sind: Westliche Etosha, dann auf der Suche nach den wüstenangepassten Elefanten, Giraffen, Löwen und Spitzmaulnashörner. Auch anderes Wild in freier Laufbahn, und exklusive und deshalb weniger befahrene wunderschöne Landschaften im westlichen Teil des Kaokoland und Damaraland. Hier sehen wir mehr Wild als Autos.

#### **TAG 01: 30.09.10: LODGETAG (Vreugde Guest Farm; Halbpension)**

Fahrt von Windhoek zur schönen Vreugde Guest Farm Nähe dem Anderson Tor des Etosha Nationalpark. Die Eigentümer dieser kleinen Gästefarm sind bekannt für ihre Gastfreundschaft und persönliche Betreuung.

#### **TAG 02: 01.10.10: LODGETAG (Okaukuejo Rastlager; Bett & Frühstück)**

Pirschfahrt im Etosha Nationalpark - Vormittags und auf Wunsch auch Nachmittags. Im Rastlager Okaukuejo einbuchen, mit guter Chance für Spitzmaulnashörner Abends am beleuchtetem Wasserloch.

#### **TAG 03: 02.10.10: LODGETAG (Hobatere Lodge; Halbpension)**

Wir fahren durch die westliche Etosha, die nur für registrierte Namibische Reisefirmen und Führer geöffnet ist. Über Dolomietpunt und Otjovasandu geht es am Galton Gate raus und dann noch ca. 20km zur tollen Hobatere Lodge. Diese Lodge ist auch ideal gelegen für die Abfahrt in das Kaokoland und Damaraland.

#### **TAG 04: 03.10.10: LODGETAG (Hobatere Lodge; Halbpension)**

Hier genießen wir die Idylle an diesem schönen und ruhigen Ort! Es werden Pirschfahrten angeboten, auch Abends wo man nachtaktive Tiere beobachten kann. Sehr anzuraten ist die geführte Wanderung am frühen Morgen. Oder einfach nur entspannen.

#### **TAG 05: 04.10.10: LODGETAG (Grootberg Lodge; Halbpension)**

Fahrt über Kamanjab in das Damaraland. Übernachtung in Chalets in der schön gelegenen Grootberg Lodge. Diese Lodge liegt hoch oben am Rand des Grootberg Plateau, und man hat einen tollen Blick in das einsame Klip River Tal.

#### **TAG 06: 05.10.10: ZELTTAG (Puros Zeltplatz)**

Wir fahren weiter nach Puros in das westliche Kaokoland, die Heimat der Wüstenelefanten und Wüstengiraffen, und sehen hoffentlich auch die Wüstenlöwen. Der

tolle Zeltlagerplatz am Hoarusib Trockenfluss ist im Wald versteckt und hat rustikale, doch gute Duschen usw. Möglicher Besuch der Elefanten im Lager.

**TAG 07: 06.10.10: ZELTTAG (Puros Zeltplatz)**

Nach einem ruhigen Frühstück genießen wir eine Tagestour den riesigen Hoarusib Trockenfluss hinauf auf der Suche nach Elefanten und anderem Wild. Für uns ist diese Fluß- und Bergkulisse eines der schönsten Teile des Kaokoland. Von zwei Aussichtshügeln aus bewundern wir ein imposantes Panorama. Der untere Hügel ist ideal für einen Dämmerchoppen. Vorher Besuch des Himba Dorf in der Nähe? Selbe Zeltplatz.

**TAG 08: 07.10.10 ZELTTAG (Puros Zeltplatz)**

Beim allerersten Licht erforschen wir den spektakulären Hoarusib Canyon, mit laufenden klaren Wasser und hoffentlich auch Wüstenelefanten und Wüstenlöwen. Wir fahren den Canyon hinunter Richtung Skelettküste und bewundern die unglaubliche und farbenfrohe Landschaft bei Leyland's Drift. Dann versuchen wir auf der Rückfahrt nochmal die Wüstenlöwen am Spätnachmittag zu finden. Selbe Zeltplatz.

**TAG 09: 08.10.10 ZELTTAG (Hoanib Buschzelten)**

Heute besuchen wir die Herero Siedlung Puros. Dann geht es weiter auf unseren Schleichwegen Richtung Tsuxub Trockenfluss, entlang Bergwegen mit hoffentlich Hartmann's Zebra, Giraffen, Oryx usw. Vielleicht auch eines der wenigen Nashörner die jetzt wieder im südlichen Kaokoland leben. Wir fahren in tolle einsame Täler mit unerklärlichen Feenkreisen. Wir buschzelten in der Nähe des Hoanib.

**TAG 10: 09.10.10: ZELTTAG (Hoanib Buschzelten)**

Wir machen eine gemütliche Tagesfahrt im abenteuerlichen Hoanib Trockenfluss von Dubis bis Amspoort am Rand der Skelettküste. Hier gibt es viel Wild wie Wüstengiraffen, Oryx, Springbok, Paviane; natürlich auch die berühmten Hoanib Wüstenelefanten. Auch hier hat man eine Chance die Wüstenlöwen zu sehen. Für Naturliebhaber ist das Hoanib Tal unvergeßlich! Wenig Menschen, keine Zäune, keine Ziegen und Rinder. Buschzelten am selben Lagerplatz.

**TAG 11: 10.10.10: ZELTTAG (Palmweg Konzession Buschzelten)**

Wir verlassen den Hoanib entlang des Mudorib Tales und der Hunkab Quelle und fahren in die westliche Palmweg Konzession im nordwestlichen Damaraland unweit der Skelettküste. Auch hier gibt es in einsamer Landschaft Quellen, und deshalb Hartmann's Zebra, Springbok, Oryx, Strauße, auch mit Glück Spitzmaulnashörner und Raubkatzen usw. Buschzelten im Obob Tal mit toller Kulisse.

**TAG 12: 11.10.10: ZELTTAG (Palmweg Konzession Buschzelten)**

Heute fahren wir tiefer in die einsame und exklusive Konzession bis in das Barab Tal. Hier gibt es viele Quellen, und deshalb auch eine Vielfalt von Wild und Raubkatzen. Hier suchen wir die scheuen Spitzmaulnashörner, die sich auch unglaublich an diese aride

Landschaft angepaßt haben. Sie fressen, zum Beispiel, an den giftigen, endemischen Euphorbia Damarana Büschen. Hier sind auch Elefanten und Löwen zu Hause. Buschzelten.

**TAG 13: 12.10.10: LODGETAG (Camp Kipwe; Halbpension)**

Wunderschöne rote Etendeka Berglandschaften und Quellen, Giraffen und Kudu usw., auch eventuell Elefanten. Das alles erleben wir auf der Rausfahrt aus der Konzession Richtung Palmwag. Wir fahren zum tollen Camp Kipwe im Damaraland. Ankunft am Nachmittag. Übernachtung in urigen Chalets.

**TAG 14: 13.10.10: ZELTTAG (Ugab Gebiet; Buschzelten)**

Besichtigung der Felsgravuren bei Twyfelfontein - ein Welt Natur Erbe. Dann fahren wir die Aba-Huab und Huab Täler hinunter, und entlang Schleichwegen durch ein farbenfrohes Gebiet nördlich des Ugab Tales. Wir sehen wenig bekannte versteinerte Bäume, auch die rätselhaften Steinbauten von Gai-as. Buschzelten in einen schönen Seitental.

**TAG 15: 14.10.10: TRANSFERTAG (Bis Swakopmund)**

Heute fahren wir die Strasse D2303 zur Küste, und machen einen Abstecher zum Schiffwrack „SW Seal“ im Skelettküstenpark, oder ein neueres Wrack auf dem Weg nach Swakopmund. Besuch der Robbenkolonie am Kreuz Kap, wenn erwünscht. Ankunft in Swakopmund am Nachmittag und einbuchen in dem kleinen und zentral gelegenen Cornerstone Guest House, oder andere Unterkunft laut Wunsch.

**SAFARI ENDET MIT DER ANKUNFT IN SWAKOPMUND**

**UNSER MOTTO LAUTET:  
*SIE KOMMEN ALS FREMDER UND GEHEN ALS FREUND.***